



Montag, 14. März 1977

Blatt 584

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:  
(rosa)

Sicherheit auf den Straßen von Hernals  
Mehr Grün für die Josefstadt - Haus Stolzenhalergasse 11 wird abgerissen  
Wiener Winter kostete 61 Millionen  
Startschuß für das neue Siedlungsprogramm

Lokal:  
(orange)

Neuer Umwelt-Meßwagen für Versuchs- und Forschungsanstalt der Stadt Wien  
Pionierbrücke am Landstraßer Gürtel erhält neuen Belag  
Ergebnisse der Personenstandsaufnahme: Fünf Wiener Bezirke mit Bevölkerungszuwachs

Kultur:  
(gelb)

Gratzers Schauspielhaus gesichert

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.  
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

## sicherheit auf den strassen von hernals

1 wien, 14.3. (rk) nach der installierung einer neuen modernen lichtsignalanlage an der kreuzung wattgasse - roggendorfgasse, die zweifellos zur sicherheit im strassenverkehr beigetragen hat, wird jetzt der verkehr im gesamten kreuzungsbereich durch die abbiegespuren behindert. deshalb stellte die sozialistische fraktion der bezirksvertretung hernals den antrag, in der richthausenstrasse von der schadinagasse bis wattgasse und in der roggendorfgasse, etwa 25 meter vor dem kreuzungsbereich, ein beiderseitiges halteverbot zu erlassen. der antrag wurde einstimmig beschlossen.

um den verkehr in der hernalser hauptstrasse beim "flaschenhals" elterleinplatz fluessiger zu gestalten, wurde ein gemeinsamer antrag aller drei parteien angenommen, am ende der einbahn ortlieb-gasse vor der hernalser hauptstrasse eine gebotstafel mit rechtsabbiegepfeil aufzustellen.

ebenfalls fuer die sicherheit der hernalser wurde ein oevp-antrag einstimmig angenommen, in dem die zustaeendigen magistrats-abteilungen ersucht werden, eine rasche sanierung des belages auf dem elterleinplatz vorzunehmen. (ka)

0930

k o m m u n a l :

=====

mehr gruen fuer die josefstadt  
haus stolzenthalergasse 11 wird abgerissen

wien, 14.3. (rk) voraussichtlich noch im fruehjahr wird - wie bezirksvorsteher-stellvertreter kurt b l u e m e l der ''rathaus-korrespondenz'' mitteilte -, das haus stolzenthalergasse 11 im 8. bezirk abgerissen werden. der baulich desolate fussgaengerdurchgang, der durch das wohnhaus zur staedtischen volks- und hauptschule in der pfeilgasse fuehrt, hatte seit jahren anlass zu zahlreichen beschwerden gegeben. in dem haus hatten nur noch zwei parteien gewohnt. bezirksvorsteher-stellvertreter bluemel hat sich daher um menschenwuerdige ersatzwohnungen bemueht, damit das haus endlich abgerissen werden kann. die beiden parteien, unter ihnen die hausmeisterin mit vier kindern, haben inzwischen ihre neuen wohnungen bezogen. dem abbruch des hauses, einem schandfleck im strassenbild der josefstadt, steht also - so bluemel - nichts mehr im wege. gerade zur rechten zeit, denn vor kurzem traten naemlich an dem haus wieder baugebrechen auf, wodurch passanten gefaehrdet waren.

dank der initiativen von gemeinderat dr. erwin n o w a k und bezirksvorsteher-stellvertreter kurt bluemel wird die bauluecke nach dem abreissen des hauses nicht verbaut, sondern in eine gruenflaeche umgestaltet werden. ein diesbezugliches ersuchen der beiden mandatare wurde von stadtrat peter s c h i e d e r positiv beantwortet. er gab die zusicherung, dass sofort nach beendigung der abbrucharbeiten in der stolzenthalergasse 11 mit der gestaltung einer gruenflaeche (baeume, sitzgelegenheiten etc.) begonnen wird. (am)

++++

k o m m u n a l :

=====

## wiener winter kostete 61 millionen

4 wien, 14.3. (rk) der wiener winter 1976/77 kostete die stadt wien 61 millionen schilling. dies berichtete der leiter der gruppe strassenreinigung, oberstadtbaurat dipl.-ing. otto p r o s s e r bei einer sitzung des fachausschusses fuer staedtereinigung des oesterreichischen staedtebundes. in wien sind 2.400 kilometer strassen, 800 bruecken und stege, 73 kilometer gehsteige und 19 maerkte einschliesslich des grossmarktes wien-inzersdorf von der stadtreinigung zu betreuen. fuer den winterdienst stehen 174 lkw zur verfuegung, ferner 44 kleinfahrzeuge und 11 ladegeraete sowie drei salzstreuer. im vergangenen winter waren 31 ausfahrten noetig. insgesamt fielen 45 zentimeter schnee. an streumitteln wurden 47.000 tonnen sand und 5.700 tonen salz verwendet. (and)

0937

L o k a l :

=====

ergebnisse der personenstandsaufnahme:

fuenf wiener bezirke mit bevoelkerungszuwachs

2 wien, 14.3. (rk) in fuenf der 23 wiener gemeindebezirke gab es in den letzten drei jahren einen bevoelkerungszuwachs. insgesamt ist die zahl der einwohner wiens jedoch weiter gesunken, und zwar um 2,2 prozent auf 1,603.538 einwohner. dies ist das ergebnis der personenstandsaufnahme, die am 10. oktober 1976 in wien durchgefuehrt wurde. diese zahlen sind allerdings nicht mit dem volkszaehlungsergebnis des jahres 1971 vergleichbar. bei der personenstandsaufnahme werden alle in wien wohnhaften personen, also auch nur voruebergehend anwesende gastarbeiter, erfasst. bei der volkszaehlung hingegen werden jene gezaehlt, die in wien den h a u p t wohnsitz haben. damit ist klar, dass das ergebnis der personenstandsaufnahme ueber den zahlen der volkszaehlung liegt.

volksreichster wiener bezirk ist nach wie vor favoriten mit 158.566 einwohner, bekanntlich die viertgroesste "stadt" oesterreichs. im vergleich zur personenstandsaufnahme 1973 hat allerdings favoriten eine bevoelkerungsabnahme von 1,2 prozent zu verzeichnen. der zweite "hunderttausender"-bezirk wiens, naemlich floridsdorf, kann mit einem geringen zuwachs von 0,7 prozent auf 117.462 einwohner aufwarten. der bezirk mit dem staerksten bevoelkerungszuwachs ist donaustadt mit 92.687 einwohnern (plus 11,9 prozent). stark gestiegen ist auch die bevoelkerungszahl in simmering, naemlich um 4,7 prozent auf 68.112. weiter haben zuwachsraten zu verzeichnen: hietzing mit 56.727 einwohnern (plus 1,8 prozent) und liesing mit 66.738 einwohnern (plus 0,5 prozent).

den staerksten bevoelkerungsverlust musste der 3. bezirk, landstrasse, hinnehmen, naemlich 11,6 prozent (88.915 einwohner), dicht gefolgt von der josefstadt, in der die bevoelkerungszahl um 10,4 prozent auf 27.084 einwohner gefallen ist. die starke bevoelkerungsabnahme im 3. bezirk hat allerdings besondere gruende. so hatten dort sehr viele gastarbeiter ihr quartier, die nach hause zurueckgekehrt sind, ferner ist eine starke randwanderung in den 11. und 21. bezirk zu verzeichnen gewesen. schliesslich kommt noch dazu, dass die bevoelkerungsstruktur dieses bezirks eine besondere ueberalterung zeigt und in den letzten drei jahren viele menschen gestorben sind. die wenigsten menschen wohnen nach wie vor im 1. bezirk, naemlich 22.279 (minus 6,9 prozent). (pr)

L o k a l :

\*\*\*\*\*

pionierbruecke am landstrasser guertel erhaelt neuen belag

3 wien, 14.3. (rk) die pionierbruecke am landstrasser guertel, ueber die der strassenverkehr richtung wiedner guertel verlaeuft, benoetigt einen neuen fahrbahnbelag. trocken es wetter vorausgesetzt, werden die belagsarbeiten von freitag, 18. maerz, 20 uhr, bis montag, 21. maerz, 5 uhr frueh, durchgefuehrt. die pionierbruecke ist waehrend dieses zeitraums gesperrt, der verkehr wird ueber die umleitungsstrecke adolf blamauer-gasse - rennweg - jacquingasse gefuehrt. die andere richtungsfahrbahn der landstrasser guertelbruecke, ueber die der strassenverkehr nach simmering verlaeuft, wird von dieser sperre nicht betroffen.

bei schlechtwetter werden die belagsarbeiten eine woche spaeter - von freitag, 25. maerz, 20 uhr, bis montag, 28. maerz, 5 uhr frueh - durchgefuehrt. (we)

0935

L o k a l :

=====

neuer umwelt-messwagen fuer versuchs- und forschungsanstalt  
der stadt wien

wien, 14.3. (rk) ein neuer umwelt-messwagen, ausgestattet mit klimaanlage, waermedaemmung, einem begehbaren dach, blaulicht und folgetonhorn, im wert von 350.000 schilling wurde der versuchs- und forschungsanstalt der stadt wien von bundesministerin dr. ingrid L e o d o l t e r zur verfuegung gestellt. die umwoltmessungen sollen vor allem als grundlage fuer die stadtplanung, wie etwa fuer die standortbestimmung grosser wohnhausanlagen, herangezogen werden. der wagen wird derzeit mit den entsprechenden messgeraeten, die im laufe der letzten zwei jahre ebenfalls vom bundesministerium fuer gesundheit und umweltschutz zur verfuegung gestellt wurden, ausgestattet und wird in etwa sechs wochen einsatzbereit sein. aufgezeichnet werden luftverschmutzungen durch staub, schwefeldioxyd, kohlenmonoxyd, kohlenwasserstoff sowie die windrichtung und windgeschwindigkeit. (ba)

++++

k o m m u n a l :

=====

startschuss fuer das neue siedlungsprogramm  
wohne<sup>n</sup>-ausschuss genehmigte den verkauf der grundstuecke

7 wien, 14.3. (rk) mit dem verkauf von gemeindeeigenen liegen-  
schaften im gesamttausmass von rund 150.000 quadratmeter an zwei  
siedlungsbaugesellschaften fiel der startschuss fuer das von buer-  
germeister leopold g r a t z angeregte neue siedlungsprogramm.  
die grundstuecke sind aufgeschlossen, so dass mit dem bau in kuerze  
begonnen werden kann.

die beiden von vizebuergemeister hubert p f o c h beantrag-  
ten transaktionen wurden vom gemeinderatsausschuss wohnen genehmigt  
und sehen im einzelnen vor: die stadt wien verkauft ein areal von  
62.400 quadratmeter in wien-floridsdorf, carabelligasse, an die  
gesiba, die dort rund 180 einfamilienhaeuser errichten wird. das  
zweite areal befindet sich in wien-donaustadt, spargelfeldstrasse,  
hat ein ausmass von 85.700 quadratmeter und wird an die wohnbauge-  
sellschaft 'neuland' verkauft. dort werden rund 200 siedlungs-  
haeuser gebaut.

wie pfoch dazu erklarte, wird mit diesen beiden transaktionen  
und noch weiteren, die in kuerze folgen werden, die vorsorge fuer  
die errichtung von 500 einfamilienhaeusern im gruenen getroffen, mit  
deren bau sofort begonnen werden kann. auch andere gemeinnuetzige  
baugesellschaften wuerden mit der verwirklichung des siedlungspro-  
grammes betraut werden. die vergabe der haeuser werde aber generell  
ueber das wohnungsberatungszentrum der stadt wien, 1, doblhoff-  
gasse 6, erfolgen. (smo)



k u l t u r :

=====

gratzers schauspielhaus gesichert

8 wien, 14.3. (rk) montag genehmigte der gemeinderatsausschuss fuer kultur, jugend und bildung 2,32 millionen s fuer den umbau des heimatkinos in ein theater. als bauherr fuer den umbau und als mieter ist der kunstverein wien vorgesehen, der das lokal mit einem zeitlich befristeten vertrag an die gruppe ''werkstatt'' weitervermieten soll. mit der planung und durchfuehrung des umbaus wurde vom kunstverein architekt dipl.-ing. windbrechtlinger beauftragt. (os)

1145